

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Bau(neben)berufe	
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma		
										1		2

## Schreibkompetenz 24

Die Schreibkompetenz „**Besondere Schreibungen: stummes <h>**“ stammt aus Alpha-Level 4 des allgemeinen orthographiesystematischen Rahmencurriculums. Für diese Schreibkompetenz stehen zur Verfügung:

- I. Aufgabenblatt zur Erarbeitung
- II. Aufgabenblatt zur Übung
- III. Wörter- und Methodenpool zur Erweiterung der Übungsphase

### I. AUFGABENBLATT 24 (E) zur Erarbeitung

Mit diesem Aufgabenblatt wird die Schreibkompetenz zu Beginn der Lerneinheit erarbeitet. Es ist eine Adaption des Erarbeitungsblattes des allgemeinen Rahmencurriculums (Bezeichnung dort: L4–K6/E).

#### 1. HINWEISE

Bei *h* muss man unterscheiden: a) *h* am Silbenanfang wird gesprochen und ist hörbar: *Haus, Hilfe, ...* Dies gilt auch für *se | hen* etc. Allerdings ist dieses *h* nur hörbar, wenn die zweite Silbe explizit gesprochen wird. Im Wort ist dieses *h* nicht hörbar.

Und b) das sogenannte stumme <h> im Stamm eines Wortes, das nie hörbar wird (*lahm, Bahn*), um das es in dieser Einheit geht. Das stumme *h* kommt zwar nur vor den Buchstaben *r, l, m* und *n* vor, aber eben nur bei knapp der Hälfte der infrage kommenden Wörter. Deshalb bleibt hier nur die Strategie des „Schauens und Merkens“. Aus diesem Grund findet sich bei den Aufgabenblättern auch eine Wortliste. Beim Üben (Aufgabenblatt 24(Ü)) ist die Wortliste zu Hilfe zu nehmen. Die Auflistung der Wörter zur Wortfamilie bei den Lösungen zu Aufgabe 2 ist nicht vollständig beziehungsweise abschließend. Hier kann mit einem Wörterbuch weitergearbeitet und Wortschatzarbeit geleistet werden.

Noch zwei Anmerkungen: Ein stummes *h* kommt z. B. in *Naht, Draht*, also vor *t* vor, aber auch in *Fehde*. Dieses *h* ist allerdings aus *nähen, drehen* und *fechten* vererbt. Allerdings wird ein solches *h* unterdrückt, wenn die abgeleitete Form zweisilbig ist: *blühen – Blüte* (und nicht: *Blühte*).

Die Schreibung der Pronomen *ihr, ihm, ...* ist regelhaft immer mit *ih*. Diese Schreibung ist also grammatisch motiviert, weil sie nur bei diesen Wortformen vorkommt. Die richtigen Formen mit *ih* können dann gefunden werden, wenn der Satzinhalt richtig erfasst wird. Die Markierung dient der Festigung des Wissens und hat memorierende Funktion.

Neben den vorliegenden Sätzen dieses Aufgabenblattes können Sie differenzierend auch dazu anleiten, weitere Sätze in Partnerarbeit mit der Sitznachbarin bzw. dem Sitznachbarn zu finden, in denen ein *ich*-Pronomen fehlt und vom Partner ergänzt werden muss.

Nicht aufgenommen ist das Anredepronomen *Ihr*, da hier auch die Großschreibung beachtet werden muss. Allerdings kann darauf verwiesen werden und entsprechend geübt werden.

## Hinweise für Lehrkräfte zur Schreibkompetenz 24: stummes &lt;h&gt;

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen			Bau(neben)berufe
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma		
											1	

Zum Eingangstext: Überprüfen Sie bitte, ob es in der jeweiligen Teilnehmenden-Gruppe angebracht ist, zur Sicherung der Leseflüssigkeit den jeweiligen Eingangstext in einem ersten Schritt (vor den Aufgabenstellungen zur Erarbeitung/Übung der Schreibkompetenz) zu erlesen. Das Erlesen (halblaut, wiederholend und idealerweise im Lesetandem) sichert das flüssige Lesen, welches die Grundlage für das Textverständnis ist. Zum Vorgehen beim Erlesen des Textes siehe den Text „Grundlagen der Leseförderung“. Wenn die Teilnehmenden den Text flüssig lesen können, wird mit den Aufgabenstellungen zur Erarbeitung/Übung der Schreibkompetenz begonnen.

## 2. LÖSUNGEN

1. Lesen Sie den folgenden Text. Unterstreichen Sie im Text alle Wörter, die ein *h* im Wortinneren haben (Achtung: keine Wörter mit *ch*, *sch* im Wortinneren). Dieses *h* kann man nicht hören. Daher muss man sich alle diese Wörter genau anschauen und merken.

Ariane Förster arbeitet seit zehn Jahren in einem Bauunternehmen. In letzter Zeit ist sie unzufrieden. Sie lässt sich daher vom Betriebsrat beraten.

**B:** Weshalb sind Sie im Moment bei der Arbeit unzufrieden?

**AF:** Ich hätte gerne mehr Lohn. Die Arbeit auf der Baustelle ist körperlich oft hart. Wenn noch eine lange Fahrt von der Wohnung zur Baustelle dazukommt, strengen mich die Tage sehr an.

**B:** Möchten Sie sich in einem anderen Betrieb bewerben?

**AF:** Ich weiß nicht. Die Kollegen würden mir fehlen. Hier im Betrieb kann man immer auf Hilfe zählen, das gibt es nicht überall.

**B:** Das ist wahr. Vielleicht können Sie im Betrieb eine andere Aufgabe übernehmen?

**AF:** Ich könnte mir eine Tätigkeit im Lager vorstellen. Aber ich habe wahrscheinlich zu wenig Erfahrung in diesem Bereich.

**B:** Sie könnten eine Weiterbildung machen. Lassen sie sich doch einmal beraten. Es gibt eigene Berater für Fragen rund um das Thema Weiterbildung. Die nennen Ihnen alle Möglichkeiten.

**AF:** Gute Idee! Vielleicht kann ich noch in diesem Jahr starten!

**Genereller Hinweis:** Es gibt zusammengesetzte Wörter (z. B. <bisher>), die zwar auf den ersten Blick ein *h* im Wortinneren haben, bei denen *h* aber am Anfang des zweiten Wortbestandteiles steht und daher gut hörbar ist (Bsp. <bisher>: Das Wort ist zusammengesetzt aus *bis* und *her*. Demzufolge steht das *h* am Wortanfang von *her*, ist hier also deutlich hörbar). Es handelt sich bei diesen Fällen nicht um ein sogenanntes stummes *h*. Solche Wörter kommen im Text nicht vor, solche Beispiele könnten aber durch die Teilnehmenden eingebracht werden. Auch Buchstabenkombination, wie *ch* oder *sch* (im Text enthalten in <ich>, <wahrscheinlich>, <machen>, <vielleicht>) enthalten auch kein stummes *h*.

## Hinweise für Lehrkräfte zur Schreibkompetenz 24: stummes &lt;h&gt;

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Bau(neben)berufe	
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma		
										1		2

2. Schreiben Sie alle Wörter mit einem stummen *h* heraus. Schreiben Sie die Wörter in die linke Spalte in der Tabelle unten. Suchen Sie – außer bei *sehr* – zu jedem Wort weitere Wörter aus der Wortfamilie. Markieren Sie das stumme *h*.

Die nachfolgende Wortliste ist nicht abschließend. Sie kann durch die Teilnehmenden in Form von Einzel- oder Partnerarbeit ergänzt werden.

mehr	mehrere, Mehrheit, mehreren, vermehrt, Mehrzahl, ...
Lohn	lohnern, lohnend, lohnenswert, Lohnarbeit, Lohngruppe, Lohnausgleich, ...
ihre	ihren, ihres, ihr, ihrem, ...
Fahrt	Fahrausweis, fahrbar, fahrbereit, Fährboot, Fähre, fahren, Fahrtenschreiber, ...
Wohnung	Wohnanlage, Wohnbau, wohnberechtigt, Wohnblock, wohnen, Wohnfläche, ...
Ihr	siehe bei „ihre“
fehlen	Fehlanzeige, fehlbar, Fehlbetrag, fehlten, Fehler, Fehlentscheid, fehlerfrei, ...
zählen	Zähler, zählte, zählbar, Erzähler, Zahl, ...
übernehmen	abnehmen, nehmen, Benehmen, nahm, hinnehmen, Einnahme, Unternehmen, ...
wahrscheinlich	wahre, wahren, wahres, wahrer, wahr, wahr machen, wahrlich, ...
Jahr	jährlich, Jahreszeiten, Jahren, jahraus, jahrein, verjährt, Jahrgang, ...

3. Lesen Sie die folgenden Sätze und füllen Sie die Lücken in den Sätzen aus:  
*ihr, ihre, ihrem, ihren, ihrer, ihres*. Beachten Sie die Schreibung *ih*, die es nur bei diesen Wörtern gibt.

### Handwerker bei ihrer Arbeit

Den Handwerkern fehlt in ihrer Lieferung ein Waschbecken.

Die Kundin möchte die Fliesen ihres Badezimmers verfugen lassen.

Ihr Werkzeug liegt auf dem Tisch.

Ob sie ihre Aufträge noch pünktlich fertig bekommen?

Auf der Baustelle dürfen die Handwerker ihre Schutzkleidung nicht vergessen.

Das Kundengespräch verlief zu ihrer Zufriedenheit.

Sie hatte nach dem Streichen Farbe an ihren Händen.

Das Lötzinn in ihrem Lager reicht nicht bis nächste Woche.

Sie haben alle Wünsche ihrer Kunden notiert.

In ihrem Urlaub überlegte sie noch, ob die Kollegen den Auftrag wohl bekommen haben.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen			Bau(neben)berufe
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma		
											1	

## II. AUFGABENBLATT 24 (Ü) zur Übung

Mit diesem Aufgabenblatt wird die Schreibkompetenz zu Beginn der Lerneinheit geübt. Es ist eine Adaption des Übungsblattes des allgemeinen Rahmencurriculums (Bezeichnung dort: L4–K6/Ü).

### 1. HINWEISE

Mithilfe dieser Übung (Aufgabenstellung 1) wird fast die komplette Wortliste (Wörter mit stummem *h*) durchgearbeitet. Durch das zielgerichtete und intensive Lesen der Wörter beim Lösen der Aufgabe ist die Wahrscheinlichkeit gegeben, dass sich die Schreibungen über das Schauen und das Merken weiter festigen. Die Wörter der Aufgabe sind bis auf die Formen von *ihn*, *ihr*... in der alphabetischen Reihenfolge. So wird die Orientierung in der Wortliste erleichtert.

Noch ein Hinweis: Niemals steht ein stummes *h* nach *t*, *sch*, *qu* oder *gr*. Ob dieser Hinweis den Teilnehmenden hilft oder nur verwirrend ist, sollten Sie entscheiden.

Die Aufgabenstellung sollte genau gelesen und ggf. noch einmal erläutert werden: Wenn ein Wort ein stummes *h* hat, dann ist es in der Liste zu finden. Alle Wörter, die nicht in der Liste sind, haben kein stummes *h*. Ggf. die ersten vier Beispiele gemeinsam durchgehen, also bis *Bär*, und das ganze Verfahren anhand der Beispiele erläutern.

Man kann bei den Wörtern mit einem stummen *h* das *h* immer auch noch einmal farbig markieren lassen.

### 2. LÖSUNGEN

1. Unten finden Sie verschiedene Wörter. Überprüfen Sie, ob in diesen Wörtern ein stummes *h* stehen muss oder nicht. Dazu müssen Sie die Wortliste „Wörter mit stummem *h*“ zur Hand nehmen. Jedes Wort, das ein stummes *h* hat, finden Sie in der Wortliste. Wörter, die Sie dort nicht finden, haben **kein** stummes *h*.

ablehnen • Autobahn • Bahnhof • Bär • bequem • bezahlen • Blume • Bohne • bohren • Ehre • erfahren • erzählen • Fahne • Fahrrad • fehlen • Fehler • Führerschein • gar • Gefahr • Gefühl • grölen • grün • holen • hören • ihm • Jahreszeit • Kran • Kühlschrank • lahm • Lehrerin • Lohn • löten • mehr • ihn • mitnehmen • nämlich • Nahrung • ohne • Ohrring • quälen • quer • Rahmen • Rohr • Sahne • Schal • Spur • Star • Stuhl • stur • Tor • Tür • ungefähr • Verkehr • verloren • Vorfahrt • wählen • ihr • Ware • während • Wahrheit • wohnen • zählen • Zahn • zehn